

# Astrantia major – Grosse Sterndolde



Die große Sterndolde ist eine schnell wachsende, ausdauernde mitteleuropäische Staude und Wildblume, deren natürliches Habitat der alpine und voralpine Raum ist. In ihrer Wildform hat sie weiße, gezackte Blüten und erreicht eine maximale Wuchshöhe von etwa einem Meter. Mittlerweile gibt es unterschiedlichste Züchtungen, die sich in der Wuchshöhe, aber auch in der Farbe unterscheiden. Sie ist als gute Nektarpflanze für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge bekannt.

**Familie:** Apiaceae - Doldenblütler

**Wuchs:** krautig, horstbildend

**Höhe:** 30-80cm

**Blüte:** rosa-weiss mit Varianz, da in unseren Gärten verschiedene Astrantien-Sorten blühen. Blüte während der Monate Juni-August. Volle Blütenpracht und Wuchshöhe erreicht die Sterndolde im zweiten oder dritten Jahr.

**Standort:** Geeignet ist humoser, sandiger Boden mit Lehmantteilen und ein Standort im Halbschatten, wobei sie bei sehr guter Wasserversorgung auch sonnige Lagen toleriert. Feuchter, kalkhaltiger Untergrund begünstigt das Wachstum.

**Langlebigkeit:** mehrjährig, bis ca. -15°C winterhart

**Verwendung:** Vor allem in Österreich wird die Sterndolde wegen ihrer Heilwirkung in der Kräuterkunde verwendet, wo sie getrocknet im Ganzen als leicht entwässernd wirkende Tee pflanze zum Einsatz kommt. Bei uns ist dies wenig bekannt.

**Aussaat:** Aussaatzeit Freiland: August-Oktober, Aussaatzeit Vorkultur (Saatschalen draussen stehen lassen): Dezember-Februar. Saattiefe: 1 cm.

Die Samen der Sterndolde sind Kaltkeimer und sollten entweder im Herbst ins Freiland gesät werden oder benötigen vor der Aussaat im Frühjahr (ab Februar) eine künstliche Kälte-Stratifikation. Eine Vorkultur ist empfehlenswert für entwickeltere und robustere Pflanzen bei grossem Schneckendruck. Eventuell zusätzliche Vorkehrungen treffen.

**Inhalt der Samenportion:** 0.5g